

AZ: - 00 - za/krö -

Drucksache Nr.: 0406/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	22.09.2009	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	30.09.2009	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	06.10.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras

Verhandlungsgegenstand:

Stellenplannachtrag 2009 / 1

A n t r a g :

Den in den Anlagen
A Neuschaffung von Stellen
B Einsparung von Stellen
C Neubewertung von Stellen
D Sonstige Stellenplanänderungen
aufgeführten Veränderungen gegenüber dem
Stellenplan 2009 / 2010
sowie der Anlage
E Stellungnahme der Verwaltung
zu den Änderungsvorschlägen des
Rechnungsprüfungsamtes
wird zugestimmt.
Die Anlage
F Anpassung des Stellenplanes an die
neue Haushaltstruktur
wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die vorgeschlagenen Stellenveränderungen wurden bei der Veranschlagung der Personalkosten zur 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2009 berücksichtigt.

Begründung:

Aufgrund des zum Stellenplan 2009/2010 ergangenen Beschlusses im Zusammenhang mit den seitens des Rechnungsprüfungsamtes formulierten Anmerkungen und Empfehlungen (vgl. Anlage E), legt die Verwaltung seit Jahren erstmals auch einen Stellenplannachtrag vor, über den im Rahmen der Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2009 zu entscheiden ist.

Dem fortgesetzten Bemühen um weiteren Stellenabbau zur Reduzierung der Personalkosten stehen erneut einige Neuschaffungen von Stellen gegenüber. So resultieren z. B. 8 zusätzliche Stellen im Teilplan 36501 - Tageseinrichtungen für Kinder - aus der Ausweitung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen.

Im Bereich „Verwaltung“ ist es - trotz der zeitlich befristeten Neuschaffung von 2,25 Stellen im Teilplan 11112 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr (hier im ehemaligen Unterabschnitt 06600 Zentrale Gebäudewirtschaft/Abteilung Hochbau) gem. DS 0336/2008 im Rahmen des Konjunkturpakets II - insgesamt nur zu einer Ausweitung um 1,0 Planstellen gekommen. Alle weiteren Ausweitungen in diesem Bereich des Stellenplanes konnten stellenplanneutral durchgeführt werden. Die Einrichtung dieser 2,25 Stellen erfolgt dabei kostenneutral, da rund 82 % der Personalkosten durch Fördermittel refinanziert sind und der Restbetrag innerhalb des Personalkostenbudgets eingespart wird.

Im Bereich „Einrichtungen und Betriebe“ kommt es durch die o. a. Einrichtung der 8 zusätzlichen Stellen im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe lediglich zu einer Erhöhung um 2,9 Planstellen, da aufgrund von Personalgestellungen zu den Regionalen Bildungszentren (RBZ) parallel eine Verlagerung von 5 Hausmeisterstellen aus dem ehemaligen Unterabschnitt 06600 Zentrale Gebäudewirtschaft / Abteilung Hochbau in den nachrichtlichen Teil des Stellenplanes (Teilbereich 57301 - Unternehmen Beteiligungen) vorgenommen wurde (siehe hierzu auch 4.3 der Anlage E).

Die Gesamtzahl der Stellen hat sich mit diesem Nachtrag gegenüber den letzten vier Doppeltaushalten wie folgt entwickelt:

<u>Haushaltsjahr</u>	<u>Anzahl der Stellen</u>
2003 / 2004	1.157,4
2005 / 2006	1.143,2
2007 / 2008	1.091,1
2009 / 2010	1.017,2
Nachtrag 2009	1.021,1

Festzustellen ist somit, dass eine Ausweitung des Stellenplanes um insgesamt 3,9 Planstellen vorgesehen ist, wobei diese zusätzlichen Stellen - wie bereits ausgeführt - auf das Konjunkturpaket II und auf die Erhöhungen im Teilplan 36501 - Tageseinrichtungen für Kinder - zurückzuführen sind.

/ Nähere Einzelheiten zu den vorgeschlagenen Veränderungen ergeben sich aus den beigefügten Unterlagen.

Die **Anlage F** weist die stellenplanmäßigen Veränderungen - getrennt nach Verwaltung sowie Einrichtungen/Betriebe - bezogen auf die neu eingerichteten Teilpläne gegenüber den ehemaligen Unterabschnitten aus. Sie ist der Anpassung des Stellenplanes auf die neue Haushaltsstruktur [Produktbereiche (PB) und Teilpläne (TP) gem. Anlage E Nr. 3] geschuldet. Darüber hinaus wird aus dieser Anlage ersichtlich, inwieweit sich Teilpläne aus mehreren Unterabschnitten zusammensetzen bzw. Unterabschnitte auf mehrere Teilpläne zersplittet wurden, ohne dass sich daraus an der Gesamtzahl der Stellen Änderungen ergeben haben.

Zum besseren Verständnis werden im Stellenplan die ehemaligen Unterabschnitte (UA) in Klammern hinter der neu eingepflegten Bezeichnung der Teilpläne nachrichtlich ausgewiesen. Im Stellenplanquerschnitt sind die ehemaligen Unterabschnitte hinter der neuen Bezeichnung der TP aufgeführt.

Bezogen auf die einzelnen Planstellen erfolgt in der Spalte „Std./KU/KW-Vermerke / Bemerkungen“ ein Hinweis auf die ehemalige Planstelle im Stellenplan 2009 / 2010.

Zu den Anlagen A - D ist ergänzend anzumerken:

Zu A:

Neben den bereits erwähnten Neuschaffungen für die Teilpläne 36501 - Tageseinrichtungen für Kinder (8) und 11112 Gebäudewirtschaft, hier: Hochbau (2,25) werden lediglich weitere 1,75 Stellen zusätzlich eingerichtet. Die Einrichtung dieser Stellen erfolgt stellen- bzw. kostenneutral, was sich im Einzelnen anhand der entsprechenden Drucksachen bzw. durch die Kompensationsvorschläge der Verwaltung zu den jeweiligen Vorlagen für den "Arbeitskreis Stellenplanangelegenheiten" nachvollziehen lässt (siehe hierzu auch Anlage F -Spalte „Mehr“).

Zu B:

Von den hier vorgeschlagenen Einsparungen von insgesamt 2,4 Planstellen werden 1,5 Planstellen zur Kompensation der in den RBZ zusätzlich eingesetzten Verwaltungskräfte verwendet (DS 0364). Die Stellen für die RBZ sind im Stellenplan aber lediglich nachrichtlich auszuweisen, so dass die o. a. Stelleneinsparungen vollumfänglich wirksam werden. Trotz der Neuschaffung von 12 Stellen kommt es somit lediglich zu einer Erhöhung um 3,9 Planstellen (der Differenzbetrag von 5,7 ergibt sich aus Anlage D).

Zu C:

Hier sind Stellenanhebungen sowie eine Stellenüberprüfung aufgeführt, bei der eine Anhebung aus tariflichen Gründen abgelehnt werden muss.

Zu D:

Hier sind insbesondere redaktionelle Veränderungen, Stellenumwandlungen, Änderungen von Stellenvermerken, aber auch Neuschaffungen und Einsparungen aufgeführt, die sich gegenseitig aufheben oder die im Zusammenhang betrachtet werden müssen
Insgesamt ergeben sich aus diesen Änderungen rechnerisch Einsparungen in einem Umfang von 5,7 Planstellen (vgl. Anmerkungen zu Anlage B), die jedoch nicht als Erfolg bezogen auf den Nachtragshaushalt zu werten sind, da es sich bei 5,5 Stellen (0,5 = D 1 zu TP 36201, 5,0 = D 15 zu TP 57301) um redaktionelle Bereinigungen handelt und die verbleibenden 0,2 Stellen sich lediglich aus der Rundung bei der Zusammenfassung von Unterabschnitten zu Teilplänen ergeben haben.

Zu E:

Der FD Rechnungsprüfung wurde in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 11.02.2009 gebeten, die Unterlagen zum Entwurf des Stellenplanes 2009 / 2010 insbesondere daraufhin zu überprüfen, inwieweit rechtliche Vorgaben, Haushaltsklarheit und Transparenz beachtet worden sind.

Die daraufhin von Seiten des RPA erstellten Anmerkungen und Empfehlungen vom 25.02.2008 zum Entwurf des Stellenplanes wurden am 11.03. 2008 in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses mit folgendem Ergebnis beraten:

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Ratsversammlung die Verwaltung zu beauftragen, die Änderungsvorschläge des Rechnungsprüfungsamtes soweit wie möglich und sinnvoll in den Stellenplan einzuarbeiten und mit dem 1. Nachtragshaushalt der Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Empfehlung:

Nicht übernommene Punkte sind von der Verwaltung zu begründen.

Ein entsprechender Ergänzungsantrag auf Übernahme des Beschlusses des Finanz und Wirtschaftsförderungsausschusses wurde in der Sitzung der Ratsversammlung angenommen.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- A Neuschaffung von Stellen
- B Einsparung von Stellen
- C Neubewertung von Stellen
- D Sonstige Stellenplanänderungen
- E Stellungnahme der Verwaltung zu den Änderungsvorschlägen des Rechnungsprüfungsamtes
- F Stellenplanmäßige Veränderungen bezogen auf Teilpläne gegenüber Unterabschnitten